

Sitzungsvorlage

| Gremium | Sitzung vom | Behandlung |
|----------------|--------------------|-------------------|
| Kreistag | 12.03.2015 | Kenntnisnahme |

| | | |
|-------|---|--|
| TOP 2 | SWOT-Analyse und Regionalstudie zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Ravensburg | Sachvortrag: Frau Meschenmoser Herr Koch Prognos AG |
|-------|---|--|

I. Gegenstand der Vorlage

Ergebnispräsentation der weiteren Arbeitsschritte (Experteninterviews und Expertenworkshop, Arbeitsschritt 4) als Abschluss der Regionalstudie zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Ravensburg.

II. Sachverhalt

1. Ausgangslage

Im VA vom 15.05.2014 hat die Prognos AG, Stuttgart die ersten Zwischenergebnisse der im Auftrag des Landkreises durchgeführten "Regionalstudie zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises" und im VA vom 24.11.2014 den vorläufigen Endbericht vorgestellt. Der fertiggestellte Endbericht sowie die Ergebnisse sollen jetzt dem Kreistag im Rahmen des letzten Arbeitsschrittes präsentiert werden (vgl. Abb. 1 Vorgesehene weitere Vorgehensweise).

Grundsätzlich sollen die Regionalstudie sowie die darin enthaltene SWOT-Analyse (Stärken- und Schwächenanalyse) folgende Fragestellungen näher beleuchten:

- Wo steht der Landkreis Ravensburg im Standortwettbewerb insbesondere auch im Vergleich zu seinen Nachbarkreisen?
- Welche Stärken und Schwächen weist der Kreis im bundes- und landesweiten Vergleich auf?

- Welche Chancen und Zukunftsfelder bestehen für den Landkreis Ravensburg?
- Über welche Leit- und Wachstumsbranchen verfügt der Kreis und in welchen Bereichen bestehen überregional sichtbare Kompetenzfelder?
- Welche strategischen Handlungsfelder bzw. -maßnahmen lassen sich aus der indikatorgestützten Analyse des Kreises ableiten?
- Welche Maßnahmen sollte der Landkreis Ravensburg selbst sowie in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren ergreifen bzw. fortsetzen, um den Kreis zukunftsorientiert aufzustellen und weiterzuentwickeln?

Die mit Hilfe der Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) gewonnenen Erkenntnisse sollen in Form von identifizierten Handlungsfeldern in den aktuellen Kreisstrategieprozess einfließen.

Zudem sind die erhobenen sozio-ökonomischen Daten und Ableitungen zukünftig bei der Beantragung von Fördermitteln aus Landes-, Bundes- oder EU-Förderprogrammen einsetzbar.

Weiterhin kommen die zusammengestellten statistischen Daten auch in dem derzeit von der Energieagentur Ravensburg für den Kreis erstellten Energie- und Klimaschutzkonzept zur Anwendung.

2. Vorgehen

In einem ersten Schritt wurde durch Prognos, aufbauend auf aktuellen statistischen Daten, eine Standortanalyse für den Landkreis durchgeführt. Als Vergleichsmaßstab dienten Referenzdaten für Deutschland und Baden-Württemberg.

Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Standortanalyse erfolgte für ausgewählte Erfolgsfaktoren und Indikatoren ein Vergleich des Landkreises Ravensburg mit den Landkreisen Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen. Im Ergebnis wurden mit Hilfe dieser Analyse die spezifischen Alleinstellungsmerkmale des Landkreises Ravensburg und die Unterschiede zu seine Nachbarkreisen, aber auch seine Nachteile und Schwächen herausgearbeitet.

Mit Hilfe des dritten Arbeitsschritts wurden dann durch Prognos die Stärken und Schwächen (SWOT-Analyse) des Landkreises ermittelt, um daraus die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung in Verbindung mit strategischen Handlungsempfehlungen zur zukünftigen Entwicklung des Landkreises abzuleiten.(Anmerkung: Die ersten von Prognos vorgeschlagenen Ansätze dieser Handlungsfelder wurden bereits am 15.05.2014 im VA vorgestellt.)

Im August und September 2014 sind dann, basierend auf diesen ersten Handlungsempfehlungen, durch Prognos leitfadengestützte Experteninterviews mit ausgewählten Vertretern aus der Wirtschaft, den Hochschulen, den Verbänden und anderen Institutionen durchgeführt worden (vgl. Anlagen: Abbildung 2 Teilnehmer Experteninterviews August - September 2014).

Die Ergebnisse dieser Interviews hat Prognos anschließend zusammen gefasst und einen ersten Katalog an strategischen Handlungsempfehlungen entwickelt, die mit Hilfe eines Expertenworkshop am 6.11.2014 überprüft und weiter verdichtet wurden (vgl. Anlagen: Abbildung 3 Teilnehmer Expertenworkshop am 6.11.2014).

Neben Aufgaben der Wirtschaftsförderung und des Standortmarketing sind Empfehlungen hinsichtlich Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, der Weiterentwicklung der Hochschulangebote sowie der Aus- und Weiterbildungsangebote, der Verkehrsinfrastruktur, der Entwicklung des Branchensektors „Erneuerbare Energien“ sowie der regionalen Zusammenarbeit im Fokus. Die Ergebnisse aus diesen Arbeitsschritten wurden dann im VA vom 24.11.2014 durch Prognos präsentiert.

Im Rahmen der Kreistagssitzung wird ein Vertreter von Prognos die Gesamtergebnisse der Untersuchung vorstellen.

Die ausdifferenzierten Handlungsfelder und der zugehörige, durch die Prognos AG im Dialog mit den befragten Experten erarbeitete Maßnahmenkatalog sollen auch Eingang in den aktuell laufenden Kreisstrategieprozess finden.

II. Bewertung

Die Beauftragung der Prognos AG, in mehreren Arbeitsschritten Maßnahmen und Empfehlungen zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises Ravensburg herauszuarbeiten, hat wertvolle Erkenntnisse zum aktuellen Stand sowie richtungsgebende Hinweise vor allem für die zukünftige strategische Ausrichtung des Landkreises erbracht.

Auf der Grundlage dieser Empfehlungen können nun konkrete und detailliert ausgearbeitete Maßnahmen im Rahmen der Fortentwicklung der Kreisstrategie vorbereitet und beschlossen werden.

Darüber hinaus können diese Empfehlungen auch anderen Beteiligten, insbesondere Unternehmen, Verbänden, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen Hinweise für eigene weitere Schritte geben.

IV. Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag nimmt die Ergebnisse der Prognos-Studie zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Ravensburg zur Kenntnis.
2. Er beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung sowie der Integration des im Rahmen der Handlungsfelder geplanten Maßnahmenkatalogs in den laufenden Kreisstrategieprozess.

Anlagen

- Abbildung 1 Vorgesehene weitere Vorgehensweise
- Abbildung 2 Teilnehmer Experteninterviews August - September 2014
- Abbildung 3 Teilnehmer Expertenworkshop am 6.11.2014
- Prognos Endbericht SWOT Regionalstudie LK Ravensburg

2114_1502_CLD_Anlagen1

Prognos Endbericht SWOT Regionalstudie LK Ravensburg_10 02 2015